

Daldrup & Söhne AG steigert EBIT 2023 um 42,6 %

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Jahresergebnis/Marktbericht
Daldrup & Söhne AG steigert EBIT 2023 um 42,6 %

03.06.2024 / 06:50 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

CORPORATE NEWS

Daldrup & Söhne AG steigert EBIT 2023 um 42,6 %

- EBIT-Marge mit 5,3 % oberhalb der Prognosebandbreite 2023
- Gesamtleistung mit 48,4 Mio. Euro 18 % oberhalb der Prognose
- Auftragsbestand bei 38,5 Mio. Euro, relevantes Marktvolumen bei 260 Mio. Euro
- Prognose 2024: rd. 47 Mio. Euro Gesamtleistung, EBIT-Marge zwischen 5 % bis 7 %

Oberhaching / Ascheberg, 3. Juni 2024 - Der Bohrtechnik- und Geothermiespezialist Daldrup & Söhne AG (ISIN DE0007830572) hat im Geschäftsjahr 2023 (1.1.-31.12.) ein nach HGB ermitteltes operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Konzern von 2,6 Mio. Euro (Vj: 1,8 Mio. Euro) erzielt. Das entspricht einer Steigerung von 42,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die EBIT-Marge, bezogen auf die Gesamtleistung, liegt damit bei 5,3 Prozent (Vj. 4,9 Prozent) der Gesamtleistung und damit über der für das Berichtsjahr abgegebenen Prognose (3 bis 5 Prozent). Die Gesamtleistung im Konzern liegt mit 48,4 Mio. Euro deutlich über der Prognose (rund 41 Mio. Euro) und ebenfalls über dem Vorjahresergebnis von 36,9 Mio. Euro. Die typischerweise volatilen Verläufe von großen Bohraufträgen führten in Berichtsjahr zu einem Konzernumsatz von 49,1 Mio. Euro - ein erfreulich sowie deutlich höheres Niveau als im Vorjahr (38,2 Mio. Euro). Als Konzernjahresüberschuss resultieren 890 TEUR (Vj. 852 TEUR). Der Gewinn pro Aktie (EPS) beläuft sich damit auf 0,15 Euro (Vj. 0,14 Euro). Die Eigenkapitalquote im Konzern ist mit 50,6 Prozent weiterhin komfortabel (Vj. 49,7 Prozent).

Die vorgenannten Kennzahlen dokumentieren die erfreuliche Entwicklung der Daldrup & Söhne AG im Jahr 2023. Neben der verbesserten Auftragslage wurde das Kerngeschäft durch technische Erneuerungen und Investitionen in den Gerätepark, auch durch selbst errichtete Komponenten und Leistungen verbundener Unternehmen, gestärkt. Damit ist es auf dem Weg, die Effizienz in den Projekten und in der Unternehmensorganisation zu verbessern sowie die Ertragskraft weiter zu steigern, ein gutes Stück vorangekommen.

Geschäftsmodell profitiert von der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung

Das Geschäftsmodell der Daldrup & Söhne AG ist weitestgehend konjunkturunabhängig und von einem langfristig ausgelegten Auftragsumfeld zur Daseinsvorsorge geprägt. Übergeordnet stärken die anhaltenden geo- und energiepolitischen Herausforderungen ebenso wie der fortschreitende Klimawandel die Bedeutung der Geothermie als Lösungsbaustein für eine unabhängige, dezentrale und klimafreundliche Energieversorgung. Die Umsetzung der Wärmewende, weg von fossilen Energien hin zu einer dekarbonisierten Erzeugung, ist inzwischen festes Kriterium für Investitionsentscheidungen von Kommunen sowie von Industrie- und Privatinvestoren. Ergänzt wird das durch einen entstehenden ordnungsrechtlichen Rahmen, der sowohl für Bohrunternehmen als auch für die Kraftwerks- und Wärmenetzbetreiber attraktivere Erschließungs-, Investitions- und Betriebsbedingungen ermöglicht. In Deutschland zählen dazu das Gebäudeenergiegesetz, das Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung sowie die Bundesförderung effizienter Wärmenetze. Für die Marktteilnehmer beginnen sich damit die Bedingungen allmählich zu verbessern. Das trägt zur dringend erforderlichen Planungs- und Investitionssicherheit für die nächsten Jahre bei.

Vorstand optimistisch für das Geschäftsjahr 2024

Der Auftragsbestand liegt per Ende März 2024 mit 38,5 Mio. Euro auf einem hohen Niveau und lastet Mannschaften und Bohrgerät rechnerisch bis in das Jahr 2025 aus. Das in Verhandlung in befindliche Marktvolumen entwickelt sich dynamisch und erreichte zu Ende März 2024 einen erfreulichen Stand von 260 Mio. Euro. Diese Zahlen spiegeln das vitale Interesse an unseren Dienstleistungen eindrucksvoll wider. Daldrup ist im Markt gut positioniert und ein gesuchter Know-how-Träger und geschätzter Bohrdienstleister. Vor diesem Hintergrund ist der Vorstand der Daldrup & Söhne AG zuversichtlich, bei planmäßigem Geschäftsverlauf im Jahr 2024 eine Konzern-Gesamtleistung von rund 47 Millionen Euro zu erwirtschaften und aus dem operativen Geschäft eine deutlich höhere EBIT-Marge zwischen 5 Prozent und 7 Prozent der Gesamtleistung zu erzielen.

Hinweis

Der Geschäftsbericht 2023 mit detaillierteren Angaben sowie zur geplanten Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 und zu den Eckpunkten des Geschäftsmodells steht unter <https://daldrup.eu/de/ir/> unter Unternehmensberichte 2024 zum Download zur Verfügung.

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 75 Jahren ist ein spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen und ist unter den führenden Unternehmen in Deutschland positioniert. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wärmegewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG

durchgeführten Bohrungen der Exploration und dem Aufschluss der Lagerstätten fossiler Energieträger (insbesondere Steinkohle und Gas) sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert. Die Aktie ist im Auswahlindex Scale30 enthalten.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt

Daldrup & Söhne AG

Falk v. Kriegsheim

Fon +49 (0)2593-9593-29

Fax +49 (0)2593-9593-60

Bajuwarenring 17a ir@daldrup.eu

82041 Oberhaching www.daldrup.eu

03.06.2024 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <https://eqs-news.com>

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Daldrup & Söhne AG

Bajuwarenring 17a

82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920

Fax: -

E-Mail: ir@daldrup.eu

Internet: www.daldrup.eu

ISIN: DE0007830572

WKN: 783057

Indizes: Scale 30

Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart,
Tradegate Exchange

EQS News 1915887

ID:

Ende der Mitteilung EQS News-Service

.

1915887 03.06.2024 CET/CEST